

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 13. Februar 2026, 18.00 Uhr

● Musik zur Einstimmung

- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

● Lied „Eisgraue Wälder“

- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)

- ◆ Zeit der Stille

● Lied „Ernster heiliger Augenblick“

- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)

- ◆ Zeit der Stille

- ◆ Moderiertes Gespräch

● Lied „Wenn sich, o Gott, mein Geist zu dir erhebet“ (1,5–10)

- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille

- ◆ Vaterunser

● Lied „Sie blieben aber beständig“

- ◆ Gemeinsame Segensbitte:
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden. Amen.

● Musik zum Ausklang

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 141

- 1 HERR, höre mich an, wenn ich zu dir rufe! Ich
bitte dich: Komm mir schnell zu Hilfe!
- 2 Lass dir mein Gebet gefallen wie das
Räucheropfer, das man dir zu Ehren im Tempel
verbrennt; nimm mein Flehen an wie das
Speiseopfer, das man dir am Abend darbringt!
- 3 HERR, halte du selbst meine Zunge im Zaum,
damit kein schlechtes Wort über meine Lippen
kommt!
- 4 Bewahre mich davor, mich zum Bösen verleiten
zu lassen. Hilf mir, dem Unrecht zu widerstehen,
damit ich nicht mit den Übeltätern gemeinsame
Sache mache! Von ihren Schlemmereien will ich
nicht einen einzigen Bissen probieren.
- 5a Wer Gott gehorcht, darf mich zurechtweisen,
wenn ich schuldig werde; denn er meint es gut
mit mir. Es ist eine große Hilfe, wenn er mir
meine Fehler vorhält. Ich wehre mich nicht gegen
seinen Rat.
- 8a HERR, mein Gott, voller Vertrauen blicke ich zu
dir, bei dir suche ich Schutz.

Lesung: 2. Petrus 1, 2–11

- 2 Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die
Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!
- 3 Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient,

hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch
die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch
seine Herrlichkeit und Kraft.

- 4 Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten
Verheißungen geschenkt, damit ihr durch sie
Anteil bekommt an der göttlichen Natur, wenn ihr
der Vergänglichkeit entflieht, die durch Begierde
in der Welt ist.
- 5 So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem
Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis
- 6 und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der
Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit
- 7 und in der Frömmigkeit Brüderlichkeit und in der
Brüderlichkeit die Liebe.
- 8 Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's
euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der
Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.
- 9 Wer dies aber nicht hat, der ist blind und tappt im
Dunkeln und hat vergessen, dass er rein geworden
ist von seinen früheren Sünden.
- 10 Darum, Brüder und Schwestern, bemüht euch
umso eifriger, eure Berufung und Erwählung
festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr
niemals straucheln,
- 11 und so wird euch reichlich gewährt werden der
Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und
Heilands Jesus Christus.